lfd. Nr.: 08

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates
am 17.12.2024 in Großweikersdorf, Hauptplatz 7 (Sitzungssaal Gemeindeamt)

Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.12.2024 durch Einzelladung.

ANWESENDE

Bürgermeister MMst. Ing. Alois Zetsch
Vzbgm. Mag. Paul OTTO

die Mitglieder des Gemeinderates:

GfGR Mag. Martin Fischer
GfGR Thomas Koss, MSc
GfGR Ing. David Otzlberger
GR DI (FH) Lukas Bauer
GR Walter FRITZ
GR Helmut Heiderer-Mayer
GR Manuel Schmudermayer
GR Mario Huber
GR Herbert Rab
GR Karoline Mantler
GfGR Ferdinand Stadler
GfGR Michael Rab
GR Andrea Batelka
GR Günther Cvach
GR Herbert Groiß *(ab TOP 6)*
GR Dr. Marco Neymayer
GR Doris Bäck *(ab TOP 2)*
GR Gabriele Matzka
GR Ing. Josef Hintermayer
GR Rosa Reis

Anwesend war(en) außerdem:

Tomas Pachner (Protokoll)

Entschuldigt abwesend war(en):

GfGR Christoph Strell

Nicht entschuldigt abwesend war(en):

Vorsitzender: Bürgermeister MMst. Ing. Alois Zetsch
Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Pkt. 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.11.2024

Pkt. 2: Grundteilung gem. § 10 NÖ BO:
Thyri Alfred und Schöllbauer Roman & Silvia, KG Großwiesendorf, lt. Teilungsplan Vermessung DI Paul Thurner, GZ: 12575 vom 30.10.2024 – Übernahme ins öffentliche Gut

Pkt. 3: Kassenprüfbericht vom 21.10.2024

Pkt. 4: Kassenprüfbericht vom 16.12.2024

Pkt. 5: Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf – Ansuchen um Förderung für die Reparatur von einer Tragkraftspritze

Pkt. 6: Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Wartung der Feuerwehrfahrzeuge

Pkt. 7: Verschönerungsverein Großwiesendorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Marterl-Wanderweges in Großwiesendorf

Pkt. 8: Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2024
a) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
b) Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal
c) Freiwillige Feuerwehr Ameistal
d) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram
e) Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal

Pkt. 9: Ansuchen um Sportförderung für das Jahr 2024
a) Sportunion Großweikersdorf
b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf
c) Sportverein Wiesendorf
d) USC Ruppersthal
e) Tennisverein Großweikersdorf
f) Budo-Center Weinviertel

Pkt. 10: Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2024
a) Sportunion Großweikersdorf
b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf
c) Sportverein Wiesendorf
d) USC Ruppersthal
e) Tennisverein Großweikersdorf
f) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
g) Rotes Kreuz Großweikersdorf
h) Budo-Center Weinviertel

Pkt. 11: Jugend Großweikersdorf - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten für das Jahr 2024

Pkt. 12: Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024

Pkt. 13: Gesang- und Musikverein Großweikersdorf - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024

Pkt. 14: Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal - Ansuchen um Gewährung eines Finanzierungsbeitrages für das Jahr 2024

Pkt. 15: Voranschlag 2025

Pkt. 16: Darlehensaufnahme für das Projekt „Dorfzentrum Ruppersthal“

Pkt. 17: Darlehensaufnahme für das Projekt „Sanierung Feuerwehrhaus Tiefenthal“

Pkt. 18: Darlehensaufnahme für das Projekt „Sanierung und Zubau Kindergarten Großweikersdorf“

VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Pkt. 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.11.2024

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll vom 19.11.2024 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

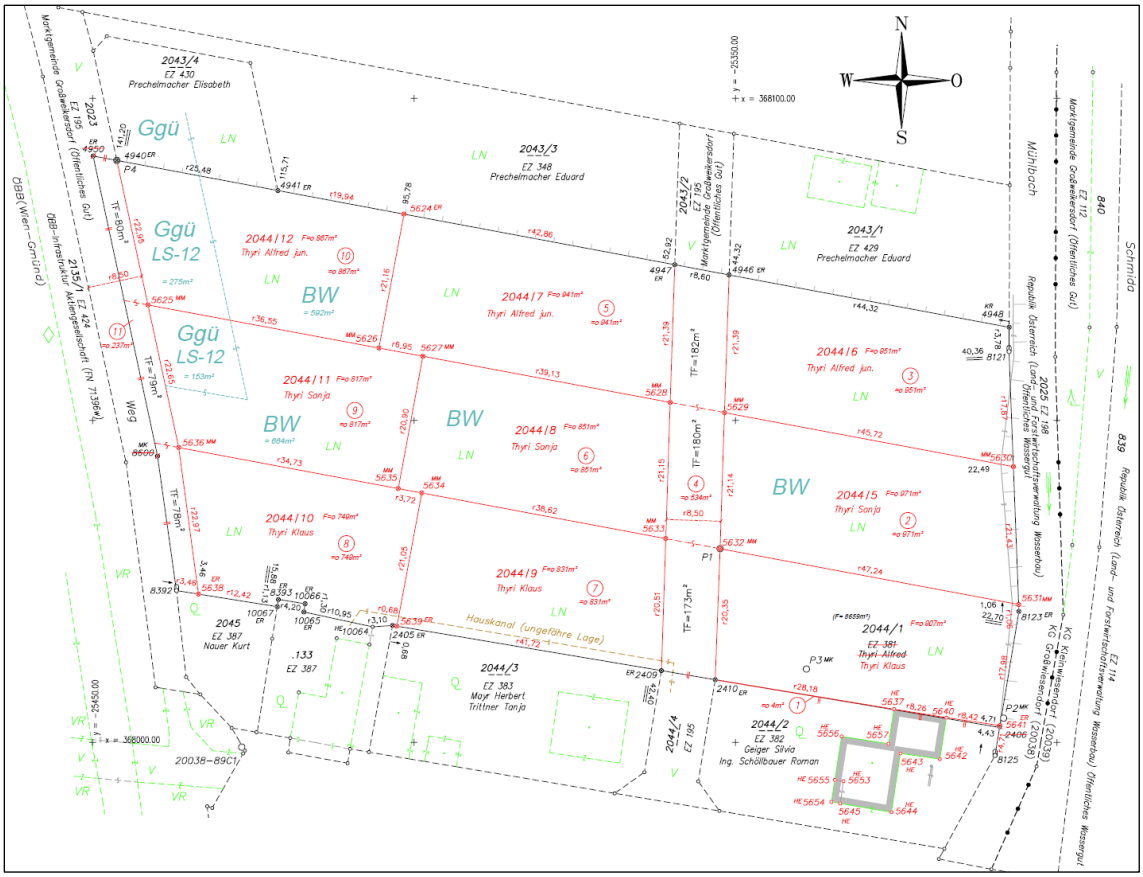
Der Vorsitzende bringt die Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 19.11.2024 auch zur Abstimmung. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 2: Grundteilung gem. § 10 NÖ BO: Thyri Alfred und Schöllbauer Roman & Silvia, KG Großwiesendorf, lt. Teilungsplan Vermessung DI Paul Thurner, GZ: 12575 vom 30.10.2024 – Übernahme ins öffentliche Gut

Laut Planurkunde der Vermessung DI Paul Thurner, GZ: 12575 vom 30.10.2024, sollen nachstehende Trennstücke unentgeltich ins Eigentum der Marktgemeinde Großweikersdorf übergeben werden:

Trennstück ④	von Gst.-Nr. 2044/1 (Thyri Alfred)	534 m²	zu Gst.-Nr. 2044/4 (Marktgemeinde Großweikersdorf)
Trennstück ⑪	von Gst.-Nr. 2044/1 (Thyri Alfred)	237 m²	zu Gst.-Nr. 2023 (Marktgemeinde Großweikersdorf)

Die unentgeltliche Übernahme der oben angeführten Trennstücke ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Großweikersdorf wird einstimmig beschlossen.



zu TOP 2

Pkt. 3: Kassenprüfbericht vom 21.10.2024

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Ing. Josef Hintermayer verliest den Kassenprüfbericht über die am 21.10.2024 durchgeführte unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4: Kassenprüfbericht vom 16.12.2024

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Ing. Josef Hintermayer verliest den Kassenprüfbericht über die am 16.12.2024 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 5: Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf – Ansuchen um Förderung für die Reparatur von einer Tragkraftspritze

Die Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf hat um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Reparatur einer Tragkraftspritze angesucht. Die Kosten für die Reparatur – welche von einem ortsansässigen Betrieb durchgeführt wurde - betragen € 1.640,76.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Freiwilligen Feuerwehr Großweikersdorf eine finanzielle Unterstützung für die Reparatur einer Tragkraftspritze in Höhe von € 1.640,76 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 6: Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Wartung der Feuerwehrfahrzeuge

Die Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal hat um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die Wartung der Feuerwehrfahrzeuge angesucht. Die Kosten für die zuletzt durchgeführten Wartungen betragen € 3.050,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Freiwilligen Feuerwehr Ruppersthal eine finanzielle Unterstützung für die Wartung der Feuerwehrfahrzeuge in Höhe von € 3.050,00 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 7: Verschönerungsverein Großwiesendorf – Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Marterl-Wanderweges in Großwiesendorf

Der Verschönerungsverein Großwiesendorf hat im Ortsgebiet von Großwiesendorf einen Marterl-Wanderweg errichtet. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf € 5.225,00. Nach Abzug einer Landesförderung und von gesammelten Spenden wurden vom Verschönerungsverein Großwiesendorf € 2.450,00 getragen. Dieser ersucht nun um finanzielle Unterstützung in Höhe von € 1.200,00.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem Verschönerungsverein Großwiesendorf eine finanzielle Unterstützung für die Errichtung des Marterl-Wanderweges in Höhe von € 1.200,00 zu gewähren. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 8: Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2024

a) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
b) Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal
c) Freiwillige Feuerwehr Ameistal
d) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram
e) Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal

Die unter Punkt a) – e) angeführten Feuerwehren haben ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2024 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Subventionen:

a) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf	€ 4.150,00
b) Freiwillige Feuerwehr Ruppersthal	€ 2.350,00
c) Freiwillige Feuerwehr Ameistal	€ 1.600,00
d) Freiwillige Feuerwehr Baumgarten am Wagram	€ 1.600,00
e) Freiwillige Feuerwehr Tiefenthal	€ 1.600,00

Pkt. 9: Ansuchen um Sportförderung für das Jahr 2024

a) Sportunion Großweikersdorf
b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf
c) Sportverein Wiesendorf
d) USC Ruppersthal
e) Tennisverein Großweikersdorf
f) Budo-Center Weinviertel

Die angeführten Vereine a) – f) haben ein Ansuchen um Gewährung einer Sportförderung für das Jahr 2024 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vereinen a) – f) eine Sportförderung für das Jahr 2024 in Höhe von je € 3.500,00 zu gewähren.

Pkt. 10: Ansuchen um Jugendförderung für das Jahr 2024

a) Sportunion Großweikersdorf
b) Sportverein Blau-Weiß Großweikersdorf
c) Sportverein Wiesendorf
d) USC Ruppersthal
e) Tennisverein Großweikersdorf
f) Freiwillige Feuerwehr Großweikersdorf
g) Rotes Kreuz Großweikersdorf
h) Budo-Center Weinviertel

Die angeführten Vereine/Institutionen a) – h) haben ein Ansuchen um Gewährung einer Jugendförderung für das Jahr 2024 eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Vereinen/Institutionen a) – h) eine Jugendförderung für das Jahr 2024 in Höhe von je € 1.000,00 zu gewähren.

Pkt. 11: Jugend Großweikersdorf - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten für das Jahr 2024

Der Verein Jugend Großweikersdorf hat um finanzielle Unterstützung für die Abdeckung der monatlichen Fixkosten in Höhe von € 150,00 pro Monat (im besonderen für die mobile WC-Anlage beim Vereinshaus in der Kellergasse Waasen) für das Jahr 2024 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Verein Jugend Großweikersdorf im Jahr 2024 mit einem Betrag von € 150,00 pro Monat (somit gesamt € 1.800,00) zu unterstützen. Einstimmiger Beschluss.

Pkt. 12: Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024

Der Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal hat um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Blasmusikverein Großweikersdorf-Ruppersthal eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024 in Höhe von € 1.500,00 zu gewähren.

Pkt. 13: Gesang- und Musikverein Großweikersdorf - Ansuchen um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024

Der Gesang- und Musikverein Großweikersdorf hat um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Gesang- und Musikverein Großweikersdorf eine finanzielle Unterstützung für das Jahr 2024 in Höhe von € 750,00 zu gewähren.

Pkt. 14: Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal - Ansuchen um Gewährung eines Finanzierungsbeitrages für das Jahr 2024

Die Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal hat um Gewährung eines Finanzierungsbeitrages für das Jahr 2024 in Höhe von € 3.500,00 angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Internationalen Ignaz J. Pleyel Gesellschaft Ruppersthal eine finanzielle Unterstützung für die Erhaltung des Pleyel-Museums für das Jahr 2024 in Höhe von € 2.500,00 zu gewähren.

Pkt. 15: Voranschlag 2025

Der Entwurf des Voranschlages 2025 lag in der Zeit vom 02. Dezember 2024 bis 16. Dezember 2024 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Großweikersdorf zur öffentlichen Einsicht auf. Innerhalb dieser Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt eingebracht.

Der Entwurf des Voranschlages 2025 wurde in der vorliegenden Form in einer gemeinsamen Besprechung des Finanzausschusses, Prüfungsausschusses und Gemeindevorstandes am 16.12.2024 ausführlich besprochen.

Auf Ersuchen des Bürgermeister präsentiert Obmann des Finanzausschusses, gfGR Mag. Martin Fischer, den Entwurf des Voranschlages 2025. Insbesondere wird über drei große Projekte debattiert, für welche jeweils die Aufnahme eines Darlehens notwendig ist: Der Ausbau des Kindergartens in Großweikersdorf, der Neubau des Feuerwehrhauses samt Dorfzentrum in Ruppersthal und der Zubau zum Feuerwehrhaus in Tiefenthal.

Nach einigen Wortmeldungen bringt der Bürgermeister den Voranschlag 2025 zur Abstimmung. Abstimmungsergebnis: 12 JA-Stimmen (ÖVP-Fraktion), 10 NEIN-Stimmen (SPÖ- und FPÖ-Fraktion)

Pkt. 16: Darlehensaufnahme für das Projekt „Dorfzentrum Ruppersthal“

Für die Finanzierung des geplanten Projekts „Feuerwehrhaus und Dorfzentrum Ruppersthal“ - konkret für den Bereich „Dorfzentrum“ (Budgetansatz 3631) ist die Aufnahme / Zuführung eines Darlehens in Höhe von € 250.700,00 notwendig, welches eine Laufzeit von 30 Jahren haben soll. - Dieses wurde bereits im Voranschlag 2025 berücksichtigt.

Es erfolgte daher in Kooperation mit der Firma FRC – Finance & Risk Consult GmbH, 3100 St. Pölten, eine entsprechende Darlehensausschreibung, über welche der anwesende Geschäftsführer, Mag. Heinz Hofstaetter, ausführlich berichtet.

Es wurden insgesamt 9 Banken zur Ausschreibung eingeladen; 6 Bankinstitute haben sich an der Ausschreibung beteiligt.

Es wurden Finanzierungen mit variabler Verzinsung (6M-Euribor: 2,656 % mit Aufschlägen von 0,310 % bis 0,720 %) und mit fixer Verzinsung – teilweise über die gesamte Laufzeit, teilweise in einer Mischvariante - (Nominalzinssatz von 2,800 % bis 3,181 %) angeboten.

Von der FRC – Finance & Risk Consult GmbH wurde jedes Angebot inhaltlich auf Plausibiltät geprüft und im Kreditmanagementsystem finanzmathematisch kalkuliert bzw. kontrolliert. Hierbei wurden die jeweiligen Effektivzinssätze mit den zugehörigen Zinskosten, etwaigen Gebühren und sonstigen Parametern dargestellt.

Die FRC – Finance & Risk Consult GmbH kommt zu folgender Bestbieterempfehlung:

Bestbieter bei Angeboten mit variabler Verzinsung:
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
Zinssatz: 2,966 % (= 2,656 % 6M-Euribor + 0,310 % Aufschlag)

Bestbieter bei Angeboten mit fixer Verzinsung in einer Mischvariante:
HYPO Oberösterreichische Landesbank AG
Fixzinssatz: 2,800 % für 10 Jahre

Bestbieter bei Angeboten mit fixer Verzinsung in einer sehr flexiblen Mischvariante:
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
Fixzinssatz: 2,790 % fix für 10 Jahre; danach variabel mit einem bereits vereinbarten Aufschlag in Höhe von 0,310 % auf den 6M-Euribor - vorzeitige Rückzahlungen während des Fixzinszeitraumes sind aus nachgewiesenen Eigenmittel möglich

Im Falle einer Gesamtvergabe aller drei aktuell ausgeschriebener Darlehen reduziert die Bank den Aufschlag auf den 6M-Euribor von 0,310 % auf 0,280 %.

Die FRC – Finance & Risk Consult GmbH empfiehlt unter Berücksichtigung der allgemeinen Zins- und Marktmeinung den Zuschlag für das Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit fixer Verzinsung in einer sehr flexiblen Mischvariante oder mit variabler Verzinsung. Diese Bank ist zwar nicht in jedem Fall der Billigstbieter bei den fixen Konditionen, ermöglicht aber volle Flexibilität im Abruf und auch in der vorzeitigen, pönalefreien Rückzahlung aus Eigenmitteln. Alternativ ist auch die Hypo Oberösterreich bei der Fixzinsvariante zu empfehlen.

Auf Empfehlung der FRC – Finance & Risk Consult GmbH stellt der Bürgermeister den Antrag, das Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit einem Fixzinssatz in Höhe von 2,790 % fix auf 10 Jahre, danach variabel mit einem Aufschlag in Höhe von 0,310 % (bzw. 0,280 % bei Vergabe aller drei ausgeschriebener Darlehen an die Sparkasse) auf den 6M-Euribor anzunehmen. Einstimmiger Beschluss.

Anmerkung: Entsprechend den Bestimmungen des § 90 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 bedarf dieses Darlehen keiner Genehmigung der Landesregierung.

Der detaillierte Bericht zur Darlehensausschreibung für dieses Projekt (welche gemeinsam mit dem Projekt „Sanierung Feuerwehrhaus Tiefenthal“ erfolgte) wird dem Protokoll als Beilage 1 angeschlossen.

Pkt. 17: Darlehensaufnahme für das Projekt „Sanierung Feuerwehrhaus Tiefenthal

Für die Finanzierung des geplanten Projekts „Sanierung Feuerwehrhaus Tiefenthal“ (Budgetansatz 1633) ist die Aufnahme / Zuführung eines Darlehens in Höhe von € 155.200,00 notwendig, welches eine Laufzeit von 30 Jahren haben soll. - Dieses wurde bereits im Voranschlag 2025 berücksichtigt.

Es erfolgte daher in Kooperation mit der Firma FRC – Finance & Risk Consult GmbH, 3100 St. Pölten, eine entsprechende Darlehensausschreibung, über welche der anwesende Geschäftsführer, Mag. Heinz Hofstaetter, ausführlich berichtet.

Es wurden insgesamt 9 Banken zur Ausschreibung eingeladen; 6 Bankinstitute haben sich an der Ausschreibung beteiligt.

Es wurden Finanzierungen mit variabler Verzinsung (6M-Euribor: 2,656 % mit Aufschlägen von 0,310 % bis 0,720 %) und mit fixer Verzinsung – teilweise über die gesamte Laufzeit, teilweise in einer Mischvariante - (Nominalzinssatz von 2,800 % bis 3,181 %) angeboten.

Von der FRC – Finance & Risk Consult GmbH wurde jedes Angebot inhaltlich auf Plausibiltät geprüft und im Kreditmanagementsystem finanzmathematisch kalkuliert bzw. kontrolliert. Hierbei wurden die jeweiligen Effektivzinssätze mit den zugehörigen Zinskosten, etwaigen Gebühren und sonstigen Parametern dargestellt.

Die FRC – Finance & Risk Consult GmbH kommt zu folgender Bestbieterempfehlung:

<u>Bestbieter bei Angeboten mit variabler Verzinsung:</u>
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
Zinssatz: 2,966 % (= 2,656 % 6M-Euribor + 0,310 % Aufschlag)

<u>Bestbieter bei Angeboten mit fixer Verzinsung in einer Mischvariante:</u>
HYPO Oberösterreichische Landesbank AG
Fixzinssatz: 2,800 % für 10 Jahre

<u>Bestbieter bei Angeboten mit fixer Verzinsung in einer sehr flexiblen Mischvariante:</u>
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
Fixzinssatz: 2,790 % fix für 10 Jahre; danach variabel mit einem bereits vereinbarten Aufschlag in Höhe von 0,310 % auf den 6M-Euribor - vorzeitige Rückzahlungen während des Fixzinszeitraumes sind aus nachgewiesenen Eigenmittel möglich

Im Falle einer Gesamtvergabe aller drei aktuell ausgeschriebener Darlehen reduziert die Bank den Aufschlag auf den 6M-Euribor von 0,310 % auf 0,280 %.

Die FRC – Finance & Risk Consult GmbH empfiehlt unter Berücksichtigung der allgemeinen Zins- und Marktmeinung den Zuschlag für das Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit fixer Verzinsung in einer sehr flexiblen Mischvariante oder mit variabler Verzinsung. Diese Bank ist zwar nicht in jedem Fall der Billigstbieter bei den fixen Konditionen, ermöglicht aber volle Flexibilität im Abruf und auch in der vorzeitigen, pönalefreien Rückzahlung aus Eigenmitteln. Alternativ ist auch die Hypo Oberösterreich bei der Fixzinsvariante zu empfehlen.

Auf Empfehlung der FRC – Finance & Risk Consult GmbH stellt der Bürgermeister den Antrag, das Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit einem Fixzinssatz in Höhe von 2,790 % fix auf 10 Jahre, danach variabel mit einem Aufschlag in Höhe von 0,310 % (bzw. 0,280 % bei Vergabe aller drei ausgeschriebener Darlehen an die Sparkasse) auf den 6M-Euribor anzunehmen. <u>Einstimmiger Beschluss.</u>

Anmerkung: Entsprechend den Bestimmungen des § 90 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 bedarf dieses Darlehen keiner Genehmigung der Landesregierung.

Der detaillierte Bericht zur Darlehensausschreibung für dieses Projekt (welche gemeinsam mit dem Projekt „Feuerwehrhaus und Dorfzentrum Ruppersthal“ erfolgte) wird dem Protokoll als Beilage 1 angeschlossen.

Pkt. 18: Darlehensaufnahme für das Projekt „Sanierung und Zubau Kindergarten Großweikersdorf“

Für die Finanzierung des geplanten Projekts „Sanierung und Zubau Kindergarten Großweikersdorf“ (Budgetansatz 2400) ist die Aufnahme / Zuführung eines Darlehens in Höhe von € 3.527.600,00 notwendig, welches eine Laufzeit von 30 Jahren haben soll. - Dieses wurde bereits im Voranschlag 2025 berücksichtigt.

Es erfolgte daher in Kooperation mit der Firma FRC – Finance & Risk Consult GmbH, 3100 St. Pölten, eine entsprechende Darlehensausschreibung, über welche der anwesende Geschäftsführer, Mag. Heinz Hofstaetter, ausführlich berichtet.

Es wurden insgesamt 14 Banken zur Ausschreibung eingeladen; 9 Bankinstitute haben sich an der Ausschreibung beteiligt.

Es wurden Finanzierungen mit variabler Verzinsung (6M-Euribor: 2,708 % mit Aufschlägen von 0,280 % bis 0,970 %) und mit fixer Verzinsung – teilweise über die gesamte Laufzeit, teilweise in einer Mischvariante - (Nominalzinssatz von 2,637 % bis 3,150 %) angeboten.

Von der FRC – Finance & Risk Consult GmbH wurde jedes Angebot inhaltlich auf Plausibiltät geprüft und im Kreditmanagementsystem finanzmathematisch kalkuliert bzw. kontrolliert. Hierbei wurden die jeweiligen Effektivzinssätze mit den zugehörigen Zinskosten, etwaigen Gebühren und sonstigen Parametern dargestellt.

Die FRC – Finance & Risk Consult GmbH kommt zu folgender Bestbieterempfehlung:

Bestbieter bei Angeboten mit variabler Verzinsung:
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
Zinssatz: 2,988 % (= 2,708 % 6M-Euribor + 0,280 % Aufschlag)

Bestbieter bei Angeboten mit fixer Verzinsung in einer Mischvariante:
Kommunalkredit Austria AG
Fixzinssatz: 2,637 % für 25 Jahre

Bestbieter bei Angeboten mit fixer Verzinsung in einer sehr flexiblen Mischvariante:
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG
Fixzinssatz: 2,790 % fix für 10 Jahre; danach variabel mit einem bereits vereinbarten Aufschlag in Höhe von 0,280 % auf den 6M-Euribor - vorzeitige Rückzahlungen während des Fixzinszeitraumes sind aus nachgewiesenen Eigenmittel möglich

Die FRC – Finance & Risk Consult GmbH empfiehlt unter Berücksichtigung der allgemeinen Zins- und Marktmeinung den Zuschlag für das Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit fixer und/oder variabler Verzinsung. Eine Kombination aus beiden Zinsvarianten kann sinnvoll sein; auch mit einem Fixzinssatz von 10 Jahren. Diese Bank ist zwar nicht in jedem Fall der Billigstbieter, ermöglicht aber volle Flexibilität im Abruf und auch in der vorzeitigen, pönalefreien Rückzahlung. Alternativ wäre auch die Kommunalkredit Austria AG zu empfehlen, jedoch mit einer deutlichen Einschränkung bei der Flexibilität (Vertrag, Ziehungszeitpunkte, Sondertilgungen).

Da die Genehmigung des Darlehens bzw. die Darlehenszuzählung für dieses Projekt aus aktueller Sicht jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, ist die Vereinbarung eines Fixzinssatzes nicht empfehlenswert.

Auf Empfehlung der FRC – Finance & Risk Consult GmbH stellt der Bürgermeister den Antrag, vorerst das Angebot der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit einem variablen Zinssatz mit dem Indikator 6M-Euribor + 0,280 % Aufschlag (dzt. 2,988 %) anzunehmen. Zu einem späteren Zeitpunkt soll über einen etwaigen Umstieg auf einen Fixzinssatz entschieden werden.
Abstimmungsergebnis: 18 JA-Stimmen (ÖVP- und SPÖ-Fraktion), 4 NEIN-Stimmen (FPÖ-Fraktion)

Anmerkung: Entsprechend den Bestimmungen des § 90 Abs. 1 Z 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 ist die Aufnahme dieses Darlehens an die Genehmigung der Landesregierung gebunden.

Der detaillierte Bericht zur Darlehensausschreibung für dieses Projekt wird dem Protokoll als Beilage 2 angeschlossen.

***

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Gemeinderatssitzung am

……..…… genehmigt.

……..…… ……..……
Vorsitzender Bgm. Ing. MMst. Alois Zetsch *Schriftführer AL Tomas Pachner*

……..…… ……..……
GfGR Mag. Martin Fischer (ÖVP) *GfGR Thomas Koss, MSc (SPÖ)*

……
GfGR Ing. David Otzlberger (FPÖ)